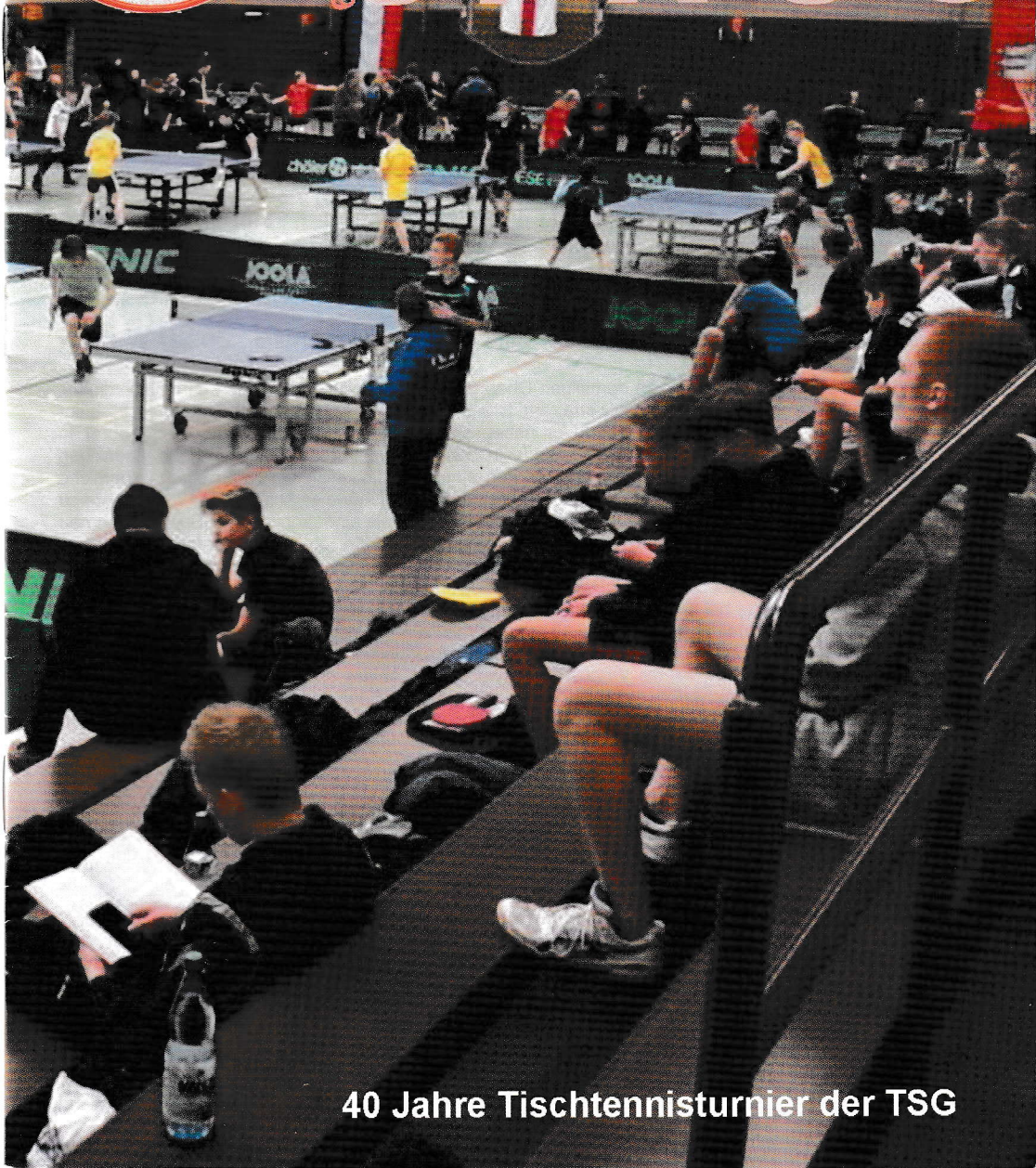




Ausgabe 1/19

SPORT SPIEL SPASS



40 Jahre Tischtennisturnier der TSG



Am 22. 11. 2015 verstarb **Josef Werner**

Josef Werner, geb. am 19. 5. 1928 im damaligen Oberschlesien, trat während seines Lehramtsstudiums, das er in Oldenburg und Göttingen absolvierte, am 1. 3. 1953 in die TSG Westerstede ein. Nach seiner Heirat 1955 in Westerstede verwurzelt fand er neben seinem beruflichen Engagement als Lehrer in verschiedenen Schulen der Gemeinde Westerstede in der TSG Möglichkeiten, sich seinen vielfältigen sportlichen Interessen zu widmen. Dabei ging es ihm einerseits sicherlich um seine eigene sportliche Betätigung bei Tennis, Schwimmen Wandern und Radfahren. Auch gehörte er Anfang der 1960er Jahre zu den Gründungsmitgliedern einer Herren-Volleyballmannschaft, damals eine „kommende“ Sportart und neu in der TSG. Andererseits hatte das ehrenamtliche Engagement für ihn eine außerordentlich hohe Bedeutung. Seine eigene Sportlichkeit trieb ihn an, sich als Übungsleiter in der Turnerjugend zu engagieren und auch insbesondere bei jungen Menschen für mehr Engagement im Verein zu werben. Wenig überraschend, dass bei einer solchen Einstellung dann 1967 die Wahl zum zweiten Vorsitzenden und in der Jahreshauptversammlung am 9.6.1971 die Wahl zum 1. Vorsitzenden des Vereins erfolgte. Diese Aufgabe wurde von ihm bis Februar 1990 mit viel Herzblut und großem Einsatz wahrgenommen. In seiner Zeit als 1. Vorsitzender war die Veranstaltungswoche aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der TSG im September 1977 sicherlich ein besonderer Höhepunkt. In der Jahreshauptversammlung 1990 wurde er zum Ehrenvorsitzenden der TSG gewählt. Jahreshauptversammlungen und Mitgliederversammlungen waren fester Bestandteil in seinem Terminkalender, so fehlte er auch nicht bei der Zusammenkunft am 22. Oktober des letzten Jahres.

Uns allen bleibt nach seiner mehr als 60 jährigen Vereinszugehörigkeit ein dankbares Erinnern an Seppel, einen engagierten sportlich aktiven Menschen, der im Pensionärsalter noch aktiv an Skifreizeiten teilnahm und auch dort das vorlebte, was er schon in der Festzeitschrift zum 100 jährigen Bestehen der TSG geäußert hat:

Die Freude an der körperlichen Ertüchtigung, die Gesunderhaltung und das gesellige Beisammensein sind die Prinzipien unserer Arbeit.

So wollen wir ihn in Erinnerung behalten und seine Einstellung auch weiterhin als Triebfeder für die Arbeit im Verein verstehen.

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung 2016

am **Dienstag 8. März 2016, 20.00 Uhr** im Hotel Sonnenhof , Langebrügger Str. 57

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Berichte der Abteilungsleiter
4. Ehrungen
5. Kassenbericht 2015
6. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 2016
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Antrag des Vorstandes, **Beitragserhöhung**
10. Haushaltsvoranschlag 2016
11. Anträge
12. Sonstiges

Nach der Satzung der TSG Westerstede ist die Jahreshauptversammlung eine **Delegiertenversammlung**. Die Versammlung ist jedoch selbstverständlich **offen für alle Mitglieder** der TSG Westerstede. Stimmberechtigt sind aber nur die von den Abteilungen gewählten Delegierten (§ 10.9). Diese Einladung gilt gleichzeitig für die Delegierten. Diese erhalten Ihre Delegiertenkarten für die Abstimmungen spätestens zu Beginn der Jahreshauptversammlung. Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 10.7 der Satzung mindestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen. Später eingehende Anträge können von der Delegiertenversammlung mit Zweidrittelmehrheit der Delegierten zugelassen werden.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Kai Uwe Scherer, Vorsitzender

Inhalt

Einladung Jahreshauptversammlung.....	3
Badminton, Basketball.....	4
Gesundheitssport.....	4,5
Gymnastik, Fitness, Tanz.....	6,7
Handball	8
Judo.....	8

Leichtathletik/Laufgruppe	9,10,11
Tischtennis.....	12
Kinderturnen.....	13
Schwimmen	13
Volleyball	14
Kurse.....	15

Badminton

Im Jahr 2015 gab es eine Änderung in der Kindergruppe. Loreena Grote, die auch in der Erwachsenenengruppe aktiv ist, hat das Training von Eske Giesmann übernommen. Trainings- /Hallenzeiten sind unverändert geblieben. Erfreulicher-

weise waren im letzten Jahr einige Neuzugänge zu vermelden. Zum Jahresende kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Weihnachtsfeier am 9. Dezember war ein gelungener Abschluss.

Basketball

Die Saison 2014/2015 war sehr erfolgreich. Die C-Jugend (U14) wurde Bezirksmeister. Die D-Jugend (U12) erreichte Platz fünf bei den Niedersachsenmeisterschaften!

Es ist uns gelungen, den ehemaligen Assistenztrainer und jetzigen Sportmanager der EWE Basket, Srđjan Klaric, für das individuelle Training der Jugendlichen zu gewinnen. Damit wird die sportliche aber auch persönliche Entwicklung zusätzlich gefördert. Der Förderverein Junior Eagles stellt das Angebot kostenfrei zur Verfügung. Die beiden Spieler Julius Liesenhoff und Bastian Poelmeyer, beide 14 Jahre, haben sich individuell so verbessert, dass sie in der JBBL, der Jugend Basketball Bundesliga, spielen. Gleichzeitig werden sie mit einer Doppellizenz auch weiterhin für Westerstede spielen. Das zweitägige Basketballcamp Anfang Juni 2015 war ein voller Erfolg. Fast 70 Kinder und Jugendliche haben teilgenommen und konnten Basketball kennenlernen oder ihre Fähigkeiten verbessern. Herzlichen Dank an Milos und das Betreuer-

team! Herzlichen Dank auch an die Sponsoren, die es uns ermöglichen, das Camp auch weiterhin kostenfrei anzubieten. Schon vor der Saison als Vorbereitung führen die Mannschaften der U12, U14 und U16 nach Rotterdam und konnten dort auf internationalem Parkett Basketball spielen. Ein Gegenbesuch der Niederländer ist für das Frühjahr 2016 geplant. 1. Herren TSG Eagles: Die Mannschaft konnte sich sehr stark in der 2. Regionalliga, der fünfthöchsten deutschen Liga, präsentieren. Sie hat nur sehr knapp punktgleich mit dem Aufsteiger Vechna den Aufstieg in die 1. Regionalliga verpasst. Mittlerweile sind sie auch in dieser Saison Tabellenführer und haben acht von neun Spielen gewonnen (bei Redaktionsschluss). Am 21. Mai 2016 veranstalten die Eibenhorst-Schule, die Orchideenkamp-Genossenschaft sowie die TSG Eagles ein Streetball-Event auf dem Alten Markt. Es soll in verschiedenen Jugendklassen sowie mit Erwachsenen gespielt werden. Andeas Schütte

Gesundheitssport

Herzsport

Leitung Anke Sütering

Die Gruppe ist im vergangenen Jahr auf so viele Teilnehmer angewachsen, dass wir sie seit diesem Herbst mit zwei Übungsleitern betreuen. So ist es uns möglich, die Teilnehmer ausgehend von der individuell möglichen Belastung optimaler anzuleiten. Schwerpunkt jeder Stunde sind Ausdauererschulung (gern auch in Form von Spielen), Muskelkräftigung, Koordinations- und Wahrnehmungsschulung sowie Entspannungsübungen. Teilnehmen kann jeder Herzerkrankte mit einer ärztlichen Verordnung. Die Übungsstunden finden in der Mehrzweckhalle donnerstags von 20.00 – 21.00 Uhr statt. Während des

Herzsports muss immer ein Arzt anwesend sein. Da sich durch Umzug bzw. Versetzung einiger betreuender Ärzte z.Zt. die Planung dieser ärztlichen Dienste sehr schwierig gestaltet, würden wir uns freuen, wenn sich noch weitere Ärzte bereiterklären würden, von Zeit zu Zeit einen Dienst zu übernehmen.

Sport und Spaß 60 +

Leitung Liane Sander

Nach dem Motto "Fit bis ins hohe Alter" trafen sich von 23 gemeldeten Teilnehmern wöchent-

lich ca. 15 in der Mehrzweckhalle. Alle waren und sind motiviert, ihre Beweglichkeit zu erhalten bzw. zu verbessern. Im Sommer radelten wir zum gemeinsamen „Frühstücken“. Die adventliche Stimmung (Spaziergang, Kino, Essen) wurde diesmal gemeinsam mit den Nordic Walkern geteilt.

Walking/Nordic Walking

Leitung Ingrid Wedeman, Elke Espig

Das Training besteht aus Lockerungsübungen, Technik-Schulung, Ausdauerblock und Gymnastik mit Entspannungsteil immer an der frischen Luft und das tut einfach gut. Die Gruppen treffen sich samstags, 14.30 Uhr ab Vogelpark, dienstags, 18.30 Uhr auf der Hössen Sportanlage (im Winter) oder ab Vogelpark (Ingrid Wedemann) oder donnerstags, 18.00 Uhr immer auf der Hössen Sportanlage (Elke Espig). Auch in den Ferien! Es sind 30 Teilnehmer gemeldet. Neueinsteiger sind jeder Zeit willkommen. Einige abwechslungsreiche Ausflüge und Veranstaltungen gehören zum Jahresprogramm und ermöglichen geselliges Beisammensein. So auch die jährliche Weihnachtsfeier diesmal mit „Mutter Gerken“ als Stadtführerin im Vorprogramm.



Nordic-Walken

Leitung Liane Sander

Von 30 gemeldeten Teilnehmern kamen durchschnittlich die Hälfte wöchentlich bei Wind und Wetter donnerstags um 9.00 Uhr zum Walken. Ein Sommerausflug ans Zwischenahner Meer und ein „weihnachtlicher Kinoabend“ mit anschließendem Abendessen trugen zur Geselligkeit der Gruppe bei.



Sport bei Multipler Sklerose

Leitung Helga Harazim

Wöchentlich treffen sich fünf Teilnehmer mittwochs von 10.00-11.00 Uhr im Spiegelsaal der RDS, um mit leichter Gymnastik, Gehschule, Körperwahrnehmung, Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen ihre Beweglichkeit zu erhalten und soziale Kontakte zu pflegen.

Entspannungskurse

Leitung Kirsten Scharnowski

2015 wurden zwei Entspannungskurse in unserer neuen Geschäftsstelle abgehalten.

Präventive Wirbelsäulengymnastik

Leitung Kirsten Scharnowski

Von 25 Mitgliedern trafen sich 2015 wöchentlich ca. 15, um ihre Rückenfitness zu verbessern. Herz-Kreislauftraining sowie Tiefenmuskeltraining, Koordinationstraining, Dehnung und Entspannung sind Inhalte dieser Stunden.

Reha-Wirbelsäulensport

Leitung Kirsten Scharnowski

Nach wie vor gibt es vier Reha-Sportgruppen, die alle bis auf den letzten Platz belegt sind. Ständige Nachfragen erfordern immer wieder die Anlage von Wartelisten.

Reha-Sport für Kinder

Leitung Edith Claus-Klar

Gesundheitsförderung für Kinder im Alter von 5-10 Jahren. Es geht um die Entwicklung, Erhaltung und Verbesserung von Grundbewegungsformen, Wahrnehmung und sozialem Miteinander. Durch kleine Spiele und erlebnisreiche Bewegungsangebote werden Bewegungsfreude entwickelt und motorische Fertigkeiten geschult. Immer montags von 16:00 bis 17:00 Uhr wird in der Brakenhoffhalle geturnt. Interessierte Jungen und Mädchen können jederzeit dazukommen.

Trampolin- Kurs

Leitung Kirsten Scharnowski

Da die Kurse sehr gefragt sind, haben wir in diesem Jahr weitere Trampoline angeschafft, sodass uns nun 13 Plätze zur Verfügung stehen. Alle vier Kurse waren in 2015 ausgebucht. Außerdem mussten Wartelisten angelegt werden. Die Stunden bringen allen viel Spaß und sind bereits bis ins Frühjahr 2016 ausgebucht.

Leitung Gesundheitssport
Kirsten Scharnowski

Gymnastik-Fitness-Tanz

Das Programm dieser Abteilung besteht aus 11 festen Vereinsgruppen und 5 Kursangeboten, gestaltet durch lizenzierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Neu als Übungsleiterin heißen wir Annika Gries willkommen.

Fitness für Frauen

Leitung Sabine Kathmann

Immer auf die Verbesserung und den Erhalt ihrer Fitness bedacht treffen sich regelmäßig donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr z.Zt. ca.12-18 Frauen im Spiegelsaal der RDS-Halle. Nach dem Motto „Sport ist im Verein am schönsten“ finden jährlich eine Kohltour, Radtour mit Picknick und eine Weihnachtsfeier mit dem nicht mehr wegzudenkenden „Schrott-Wichteln“ statt. Die Radtour an einem Sportabend im Juni führte in diesem Jahr über Burg Mangingen nach Lindern, vorbei am Schafs-Käsehof, an der Draisine-Strecke entlang bis zur Haltestelle Möhlenbült. Da wurde dann ein vorzügliches Picknick verzehrt.



Kurs Step-Aerobic

Leitung Sabine Kathmann

Dieses traditionelle Fitnessangebot wird nach wie vor in Kursform, auch für Nichtmitglieder in der Mehrzweckhalle angeboten. Im Herbst fand ein Kurs für Anfänger und Geübte über 6 Stunden statt.

Fitness am Montag

Leitung: Kirsten Scharnowski

Ein besonderes Ereignis unserer Gruppe, die sich immer montags von 19.30-21.00 Uhr im Spiegelsaal der RDS-Halle trifft, war in diesem Jahr ein Wochenendausflug nach Köln. 13 Frauen verließen mit leichtem Gepäck und schweren Provianttaschen für ein gemeinsames Frühstück im Zug am 31.10.2015 den Bahnhof in

Ocholt. Gegen 14.00 Uhr trafen wir in Köln-Deutz ein, um ein wunderbares, sonniges Wochenende zu genießen. Unter anderem unternahmen wir eine Stadtführung, hatten viel Spaß im Theater Senftöpfen und lernten Interessantes bei einer Domführung.



Die Dombesteigung erforderte einiges an Kondition, was für uns als Fitnessgruppe natürlich kein Problem war. Die Schifffahrt auf dem Rhein und die kulinarischen Gerichte in den Kölner Brauhäusern, inklusive 13 Kölsch für 13 Frauen, waren weitere Höhepunkte unserer gemeinsamen Zeit in dieser tollen Stadt. Auf der Rückfahrt schmiedeten wir Pläne für unsere nächste Tour, denn es gibt noch sooo viele weitere lohnenswerte Städte, die wir bereisen könnten.

Gymnastik am Mittwoch

Leitung Kirsten Scharnowski

Jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr treffen sich 15-20 Frauen in der kleinen Hössenhalle und haben nach wie vor Spaß an der Bewegung, die hilft, gesund und fit zu bleiben.

Kurs Flexi-Bar

Leitung Kirsten Scharnowski

Flexi-Bar Kurse finden mehrfach im Jahr statt, sind immer ausgebucht und werden auch zukünftig angeboten. Sie finden weiterhin in der Tennis-Mehrzweckhalle statt, wo dank der Größe viele Teilnehmer Platz haben.

Bikini-Fitness

Leitung Saskia Espig

Jeden Donnerstag findet von 18.30 bis 20 Uhr im Spiegelsaal der RDS für Frauen jüngeren Alters ein abwechslungsreiches und straffes Fitness-training zur Verbesserung der Fitness und Gewichtsreduktion statt. Wenn das Wetter es erlaubt hat, wurden während der Trainingsstunde auch mal draußen die Sonnenstrahlen genossen. Für

Abwechslung und Spaß ist auf jeden Fall gesorgt, lachen steht auf der Programmliste ganz oben. Eine harmonische Gruppe, in der durchweg positive Stimmung herrscht.

Trampolinfitness auf dem Minitrampolin

Leitung Saskia Espig

Gemeinsam haben wir in vielen Stunden nicht nur reichlich geschwitzt, sondern auch viel gelacht und durch Paarübungen und Plaudereien viele neue Menschen kennen gelernt und Kontakte geknüpft.

Männer-Fitness über 50

Leitung Wilhelm Hollmann und Günter Ripken

Männer ü 50 treffen sich zu Bewegung und Gymnastik montags 20:30 Uhr in der Hössenhalle ohne Leistungsstress in lockerer Runde. Locker und auch gemütlich ist das jährliche traditionelle Spargeessen in Fikensolt. Zu Sport und Spargelessen sind weitere Teilnehmer willkommen.

Fitness 60+

Leitung Saskia Espig

Saskia Espig kümmert sich seit Beginn des Jahres um diese schon lange bestehende Frauengruppe. Gemeinschaft wird in dieser großen Gruppe aktiv gelebt. Ein Ständchen zum Geburtstag, Blume zum runden Geburtstag oder Hochzeitstag gehören dazu, genauso wie kleine Anisbonbons, die zu jeder Stunde an alle verteilt werden oder der kleine Plausch vor, nach und während der Stunde. Gruppenspiele, Aerobic, Entspannung und viel Abwechslung stehen immer auf dem Programm. Eine gemeinsame Radtour im Sommer und ein schönes Weihnachtsessen haben für noch mehr Freude in dieser liebevollen Gruppe gesorgt.

Fitness und Gesundheit

Leitung Dorothea Willms

Frauen im Alter von 45-60 Jahren besuchen mittwochs diese Gruppe in der WTV-Mehrzweckhalle zur Erhaltung und Verbesserung der allgemeinen Leistungsfähigkeit. Körperlichen Beschwerden soll vorgebeugt werden, eine bessere Belastbarkeit im Alltag erreicht werden, um auch das Verletzungsrisiko zu vermindern. Freizeitaktivitäten wie Weihnachtsfeier, Kohlfahrt und Radtouren fördern die soziale Verbundenheit.

Fitness am Morgen

Leitung Liane Sander

In unserer Gruppe stärken wir mit Spaß und Freude die Muskeln und fördern die Beweg-

lichkeit unseres Körpers. Ein Sommerausflug mit den Fahrrädern und ein weihnachtliches Abendessen trugen zur Geselligkeit bei. Neue Teilnehmer um die 50 plus/ minus sind herzlich willkommen.

Bauchtanz

Leitung Petra Eske-Gaertner

Bauchtanz mit den Grundelementen des Orientalischen Tanzes wird jeden Mittwoch von 20:00 bis 21:30 Uhr in der WTV-Mehrzweckhalle angeboten. Zur Bauchtanz-Gruppe gehören auch das Einüben von Choreographien sowie das Freitanzen, die Weihnachtsfeier und Kohlfahrt. Anfänger sind jederzeit willkommen, für alle Frauen, die gerne tanzen, unabhängig von Alter oder Statur.

Zumba

Leitung Anja Harwardt

Diese Sportart mit einer Kombination aus lateinamerikanischen Rhythmen und Fitness wird in einer festen Vereinsgruppe dienstags von 19.15 - 20.15 Uhr für Mitglieder und als Kurs von 20.30 - 21.30 Uhr für jedermann im Spiegelsaal der RDS angeboten. Auch in 2015 wurde Zumba gut angenommen. Auffallend ist die Tendenz, dass viele junge Leute wieder den Zugang zum Zumba finden. Höhepunkt wie in jedem Jahr war die jährliche Kohltour.

Bodystyling

Leitung Annika Gries

Ein neues Angebot in der Abteilung, das Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch Ausdauer und Kraft, Spaß und Dynamik in der Gruppe zum Ziel hat. Frauen ab 16 bis ca. 40 Jahre treffen sich immer mittwochs von 18-19 Uhr im Spiegelsaal der RDS.

Kurs Skigymnastik

Leitung Hartmut Kröncke

Seit nunmehr 4 Jahrzehnten treffen sich Wintersportler zur gezielten Vorbereitung durch die Skigymnastik, aber es kommen auch Teilnehmer aller Altersgruppen zur Verbesserung der allgemeinen Fitness. Nach vier Jahren in der Mehrzweckhalle werden in dieser Saison wieder die Hössenturnhalle und Gymnasiumhalle genutzt. Die traditionellen Übungen der Teleskigymnastik wurden mit neuzeitlichen Trainingseinheiten über eine DVD-Projektion ergänzt.

Leitung Gymnastik Fitness Tanz

Sabine Kathmann

Handball

In der Saison 2014/2015 nahm die Handballabteilung mit 10 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Ein Höhepunkt des Jahres war der Saisonabschluss im Mai in der Brakenhoffhalle. Alle Mannschaften beteiligten sich an den Spielen. Es begann mit den Minis und der E-Jugend. Diese wurden ordentlich „gemischt“, bildeten somit 4 Mannschaften, sodass jeder gegen jeden spielte. So konnten sich die Kinder auch gut kennen lernen. Auch in den anderen Teams wurde gemischt. Dann konnte mit viel Ehrgeiz um die Tore gekämpft werden. Im Vordergrund stand aber natürlich der Spaß am Handballspiel. Ein Dankeschön an diejenigen Eltern, die uns mit Leckereien und Trinkbarem verwöhnt haben. Als Abschluss wurde in gemütlicher Runde gegrillt.

Judo

Seit Jahren kann sich die Judoabteilung über einen stetigen Zulauf im Kinder- und Jugendbereich freuen. Im Jahr 2015 haben wir mit der Aufnahme unserer sportinteressierten Flüchtlinge auch im Erwachsenenbereich einen Zuwachs erfahren und konnten somit im größeren Kreis das Training absolvieren. Mit Stand vom 21.12.2015 verzeichnete die Judoabteilung 42 aktive Judokas.



Im Jahr 2015 haben 15 Judokas eine Kyu-Prüfung auf Verbands- und Vereinsebene abgelegt:

6. Kyu Weißgürtel	2 Judoka
5. Kyu Gelbgürt	9 Judoka
4. Kyu Orangegürt	3 Judoka
3. Kyu Grüngürt	1 Judoka

Als besonderes Highlight empfinden wir zum einen die regelmäßige Teilnahme von vier erwachsenen Flüchtlingen aus afrikanischen bzw. europäischen Ländern. Die anfängliche Zurückhaltung und Vorsicht konnte nach kontinuierlichem und beharrlichem sowie integrativem Einfühlungsvermögen aller Erwachsener Judoka zu einem freundschaftlichen Miteinander ausge-

Zur Saison 2015/2016 hat die Handballabteilung 9 Mannschaften in die Punktrunde geschickt, Weiterhin „trainieren“ wir regelmäßig mit den Kindern aus der Miniabteilung.

Herausragend in der Punktrunde sind die weibliche und männliche C-Jugend in der Regionsliga, beide haben zur Hälfte der Saison noch keinen Minuspunkt und rücken somit der Meisterschaft immer näher.

Veranstaltungen 2016 im Januar Minispielfest, im Mai Saisonabschluss, im September Nordendcup der männl. E-Jugend und im November Jungen-Handballtag in der Brakenhoffhalle mit 125 Kindern.

Hans-Gerd Gerdes

baut werden. Einem Flüchtling aus Osteuropa gefällt der Judosport so gut, dass er zusätzliche Bewegungsaufgaben erhält, um wirklich „geschafft“ zu sein. Zudem zeigten zwei Flüchtlinge die Bereitschaft, das Team beim Training mit den Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.



Zum anderen hat die Judoabteilung in der letzten Trainingswoche des Jahres ein vereinsinternes Sumoturnier durchgeführt. Dazu konnte die in diesem Jahr erweiterte Mattenfläche sehr gut genutzt werden. Mit nahezu 30 Teilnehmern, auch Erwachsenen, konnte die Veranstaltung als voller Erfolg gesehen werden. Bei diesem Turnier wurden sowohl die Gewinner als auch die Verlierer am Ende des Wettkampfes mit einem Weihnachtsmann belohnt. Mit sportlicher Zuversicht freuen wir uns auf das Jahr 2016 und laden alle Interessierten zum Schnuppertraining ein.

Matthias Pietras und Detlef Lutter

Leichtathletik/Laufgruppe

Das Jahr 2015 war für unsere Abteilung von einigen Veränderungen geprägt. Nach dem Weggang von Jana Lenz stand mir Heiner Lüers in der ersten Jahreshälfte als Trainer zur Seite und übernahm die Trainingsstunde am Montag. Nach den Sommerferien folgten ihm Corinna Petznik, die diese Stunde auch weiterhin leiten wird, und Helene Lüers, die seit Oktober wieder als Trainerin freitags dabei ist. Trotz dieser Veränderungen lag auch in diesem Jahr die sportliche und organisatorische Entwicklung unserer Abteilung im Fokus unserer Arbeit und wir konnten den positiven Trend der vergangenen Jahre fortführen. Im Januar gab es gleich die ersten Erfolge des Jahres zu vermelden. Josina Papenfuß holte am Wochenende der niedersächsischen Hallenlandesmeisterschaften zuerst den zweiten Platz über 800 Meter und anschließend souverän den Titel über 3000 Meter der U16. Ebenfalls unangefochten wurde sie kurz darauf Siegerin bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf. Auf den folgenden Kreismeisterschaften im Crosslauf gab es wieder Grund zum Jubeln. Von den 16 Athleten unserer Abteilung holten Nils Papenfuß, Nikolaj Berkenbrink und die Männermannschaft um Dennis Lenzdorf, Andreas Willms und Martin Krisch jeweils den Titel. Martha Schaffarzik und Hannah Gäfeke holten in ihren Altersklassen jeweils den zweiten Platz. Den sportlichen Höhepunkt der Wintersaison setzte Heiner Lüers mit zwei Vizetiteln und einem dritten Platz auf den Deutschen Seniorenmeisterschaften in der Halle. Für einen Höhepunkt abseits der Laufbahn sorgte wiederum Josina Papenfuß. Bei der NWZ-Wahl zur Sportlerin des Jahres wurde sie mit großem Vorsprung auf Platz 1 gewählt und erhielt damit eine große Anerkennung für ihr hartes Training. Besonders gefreut hat uns die Tatsache, dass nun das zweite Jahr in Folge ein Leichtathlet der TSG bei dieser Wahl die Nase vorn hatte (2014: Malte Prietz). Im Mai folgten die Kreismeisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen. Die elf Athleten der TSG holten zusammen 9 Titel, die meisten davon sammelte Nils Papenfuß in der Altersklasse U18. Aber auch Justin Bauer, Andreas Willms und wiederum Josina konnten mit ersten Plätzen aufwarten. Unsere jüngsten Athleten wetteiferten im Juni um die Titel in den Einzeldisziplinen. Im Vareler Stadion holten elf Westersteder insgesamt 17 Medaillen, ein voller Erfolg und eine tolle Motivation für alle Beteiligten! Florian Neidhardt, Hendrik Frerichs, Hannah Gäfeke und Justin Bauer errangen dabei jeweils mindestens einen ersten Platz, sh. anschließenden ges. Bericht. Besonders den Eltern möchte ich an dieser Stelle meinen

Dank aussprechen, die tatkräftig mithalfen und die Organisation einer Weitsprunganlage übernommen haben. Drei TSG Athleten starteten auf Grund ihrer guten Saisonleistung für die Auswahl des Kreises Ammerland-Friesland beim Kreisvergleichskampf. Luca Krisch, Hannah Gäfeke und Justin Bauer holten mit ihren Mitstreitern den dritten Platz, nur knapp hinter den Kreisen Oldenburg-Stadt und Cloppenburg. Kurz darauf feierte Justin auch noch sein Debüt auf den Landesmeisterschaften in Celle und holte über 100 Meter eine Top 30 Platzierung. Den internationalen Höhepunkt lieferte Heiner Lüers, der bei der WM in Lyon für das deutsche Team startete und zwei Mal den zweiten Platz ergattern konnte. Im Herbst standen schließlich noch die Kreismeisterschaften im Mehrkampf an, hierbei konnten Alexej Semenov und Florian Neidhardt jeweils einen 2. Platz im Dreikampf holen. Sina Delikhoun und Martha Schaffarzik holten bei den ebenfalls ausgetragenen 800 Meter Läufen den zweiten und dritten Platz ihrer Altersklasse. Bennetz Petznik sicherte sich im Vierkampf den Kreismeistertitel in der M15. In der Statistik konnte die TSG Westerstede ein Drittel aller vergebenen Kreismeistertitel in diesem Jahr einheimen, dazu kommen noch drei Landesmeistertitel, zwei deutsche Vizemeisterschaften und zwei Mal der Titel als Vizeweltmeister. All diese Erfolge sind nur dank der engagierten Mitarbeit der Eltern und Angehörigen zu erreichen, für die ich mich bedanken möchte. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den „großen“ Athleten Luca Krisch, Patrick Baumeyer und Japhet Mönninghoff, die regelmäßig als Assistenten in der jüngeren Gruppe helfen. Sh. auch www.leichtathletik-westerstede.de

Martin Krisch



V.l.n.r.: Andreas Willms, Greta Liesenhoff, Corinna Petznik, Nils Papenfuß, Neele Ulken, Dennis Lenzdorf, Martin Krisch



h.R.v.l.: Justin Bauer, Hannah Gäfeke, Luca Krisch, Corinna Petznik, Martin Krisch, m.R.v.l.: Alexej Semenov, Lukas Meyer, Hendrik Frerichs v.R.v.l.: Malte Frerichs, Sina Delikhoun, Merle Tax, Martha Schaffarzik, Florian Neidhardt

17 Podestplätze für die TSG Westerstede

Elf TSG Athleten zog es am Samstag, 27. 6. 2015 nach Varel zu den Kreismeisterschaften der U16. Es galt, sich in den Einzeldisziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf bzw. Kugelstoßen mit der Konkurrenz aus dem Leichtathletikkreis Ammerland-Friesland zu messen. Aber auch die mitgereisten Eltern waren gefordert und halfen dem Kampfgericht am Weitsprung. Bei windigem Wetter starteten Malte Frerichs und Florian Neidhardt mit Weitsprung in den Wettkampf. Florian gelang ein toller Sprung mit 2,92 Meter auf den 1. Platz in der AK M09. Malte sprang als einer der jüngsten der AK M08 auf den 14.Rang.



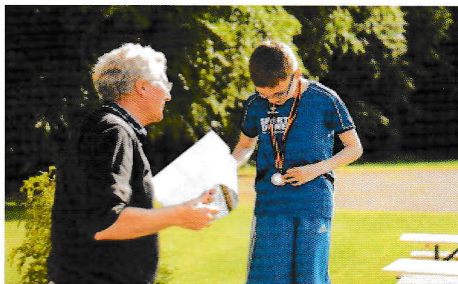
Im weiteren Verlauf des Tages holte Florian noch den 1. Platz im 50 Meter Lauf (8,6 Sekunden) und mit 26,00 Metern den zweiten Platz im Schlagballwerfen, während Malte sich gegen starke Konkurrenz durchsetzte und es ins Finale des 50 Meter Laufs schaffte. Dort holte er den 5. Platz. In der AK W09 starteten Martha-Hilke Schaffarzik und Sina Delikhoun. Beide waren im 50 Meter Vorlauf sehr schnell unterwegs, Martha gelang sogar der Sprung ins Finale. Sina verpasste dieses leider denkbar knapp um wenige

Hundertstel. Im Finale sprintete Martha dann mit 8,6 Sekunden auf den 3. Platz. Sina holte im Schlagball ihr bestes Ergebnis und verpasste mit dem vierten Platz nur knapp das Podium. Martha gelang im Weitsprung ihr bestes Ergebnis und holte den 2. Platz mit 3,24 Meter.

Lukas Meyer startete in der AK M10 und verbesserte gleich seine Bestleistung im Schlagball auf 22 Meter, womit er den 9. Platz holte. Im Weitsprung gelang ihm der Sprung auf den 10. Platz mit 2,59 Meter. Im der AK W10 stand Merle-Sophie Tax zwei Mal auf dem Treppchen und holte den 2. Platz im Schlagballwurf und den 3. Platz mit 3,15 Meter im Weitsprung. Im 50 Meter Finale verpasste sie ganz knapp das Podium und landete auf dem 4. Platz. In der AK M11 holten Alexej Semenov und Hendrik Frerichs insgesamt 3 Podestplätze. Alexej sprintete im 50 Meter Finale auf den zweiten Platz (7,6 Sekunden) und sprang mit 3,32 Metern auf den 3. Platz. Hendrik stand nach dem Schlagballwerfen mit 30 m sogar ganz oben auf dem Treppchen.



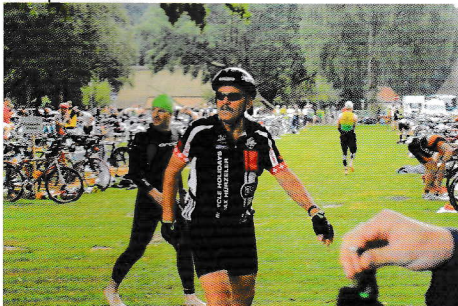
Gleich drei Mal ganz oben stand Hannah Gäfeke in der Altersklasse W15 und wurde damit auch dreifache Kreismeisterin. Im Kugelstoßen gelangen ihr dabei hervorragende 8,55 Meter. Luca Krisch holte mit ebenfalls guten 7,27 Meter in der jüngeren Altersklasse W14 den dritten Platz. Im 100 Meter Lauf und im Weitsprung schrammte sie nur knapp am Podest vorbei und holte jeweils den 4. Platz. Justin Bauer wurde mit einer gewaltigen Steigerung seiner persönlichen Bestleistung auf 9,91 Meter Kreismeister im Kugelstoßen und holte im 100 Meter Lauf sowie im Weitsprung den zweiten Platz.



Insgesamt holten die TSG Athleten sieben Mal den ersten Platz und standen 17 Mal auf dem Treppchen. Das ist eine beeindruckende Bilanz für unsere relativ kleine Gruppe! Wir hoffen, dass in Zukunft wieder mehr Westersteder Leichtathleten an den Wettkämpfen teilnehmen. Ein ganz besonders großes Dankeschön möchte ich noch einmal an die Eltern aussprechen, die mit ihrem Einsatz an der Weitsprunganlage und bei der Betreuung der Athleten für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Laufabteilung

Wieder war es für einige Läufer ein Seuchenjahr. Wie im Vorjahr konnten sie ihre Vorhaben, an Lauf- oder Triathlonveranstaltungen teilzunehmen, nicht umsetzen, da sie verletzt waren oder es terminlich nicht klappte, stehen doch die meisten noch voll im Beruf. Diejenigen, die sich vorbereiten konnten, sind wieder auf diversen Läufen in der Region gesehen worden. Udo Jelschen lief als Einziger der Gruppe die Marathonstrecke in Köln. Stefan Hots und Jens Essig waren zu Triathlonwettbewerben in Syke und Carolinensiel sowie in Thüle, Buchholz und Hamburg. Wilfried Heitmann hat unter Schmerzen die Köhlbrandbrücke gemeinsam mit Jens Essig und unserem Fotografen Elmar Vogelsang geschafft. Berndt Erben hat sich als Helfer beim Oldenburger Marathon eingebracht. Heiner Lüers und Dennis Lenzdorf starten in ihrer eigenen Liga, auf höheren Ebenen, d.h. sie trainieren unter anderem für die deutsche, die Welt- und Europameisterschaft.



Der Knaller des Jahres war die Staffel beim Triathlon in Bad Zwischenahn. Unser Georg Hunger durfte einen Wettkampf zusammen mit Faris Al-Sultan absolvieren, dem ehemaligen Ironman Sieger. Davon träumt Georg noch heute. Ende November haben viele Aktive und Passive der Abteilung noch einmal im Alten Bahnhof Rückschau gehalten und das Jahr 2016 gemeinsam geplant.

Heiner Lüers wird Vize-Weltmeister!

Die diesjährigen Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Lyon fanden auch mit Beteiligung der TSG Westerstede statt. Heiner Lüers verbrachte die Woche in Frankreich und startete für das deutsche Nationalteam in der Altersklasse M55. Insgesamt hat der Europameister vom letzten Jahr großartige Erfolge vorzuweisen: Gleich über seine Spezialdisziplin 400 Meter Hürden gelang es Heiner, ins Finale einzuziehen. Dort musste er sich allerdings nach dem Sieg im Vorlauf und dem 6. Platz im Halbfinale mit der ungeliebten Bahn 1 begnügen und kämpfte sich auf den siebten Platz. Ebenfalls ins Finale kam Heiner im Weitsprung und auch hier holte er Nationenpunkte für das deutsche Team. Am Ende stand mit 5,21 m der 8. Platz zu Buche. Noch besser lief es für ihn über die Kurzhürden. Die 100 Meter legte Heiner in sage und schreibe 15,46 Sekunden und damit neuer persönlicher Bestzeit zurück! Er belohnte sich damit mit seiner bislang besten Platzierung, auch wenn er mit dem 4. Platz um Haaresbreite einen Medaillenrang verpasste. Doch diesen Schwung nahm Heiner Lüers schließlich mit in die beiden folgenden Staffelläufe am abschließenden Sonntag. Zuerst gelang es der deutschen Staffel über 4 x 100 Meter die Silbermedaille knapp vor den Gastgebern Frankreich zu erringen und wenig später holte Heiner mit der zweiten deutschen Staffel über 4 x 400 Meter ebenfalls die Silbermedaille! In beiden Läufen mussten sich die deutschen Staffeln jeweils nur den USA geschlagen geben.



Wir sagen herzlichen Glückwunsch an den nun zweifachen Vizeweltmeister Heiner Lüers!!!

Tischtennis

40 Jahre Tischtennis-Turnier der TSG Westerstede

Als 1974 anlässlich der Einweihung der damals größten Sporthalle im Ammerland auf der Hössen die besten 12 Damen und Herren der Tischtennis-Niedersachsenrangliste in Westerstede zu Gast waren, hatten die Verantwortlichen der TSG-Tischtennisabteilung, Helmut Sprenger und Rolf Claaßen auch schon im Hinterkopf, ein eigenes Turnier in dieser neuen Arena zu veranstalten. In Westerstede wollten wir die in den sechziger Jahren begründete Tradition großer Turniere in Ocholt und Apen fortsetzen. Anfang Dezember 1976 setzten wir unsere Pläne dann in die Tat um. Wir selber verfügten in der alten Brakenhoffhalle nur über 8 eigene Tische. Unser langjähriges Mitglied Erich Bruns aus Apen stellte uns einen LKW zur Verfügung. Dank dieser Hilfe konnten wir Tische aus dem ganzen Ammerland und dem nahen Ostfriesland zusammenholen. So starteten wir in das für uns neue Turnierabenteuer und erreichten pro Turnier bis zu 530 Teilnehmer, die an bis zu 32 Tischen gleichzeitig in der kleinen und großen Hössenhalle spielten. Einige Jahre trugen wir neben den Jugendklassen an 2 Tagen gleichzeitig auch ein Turnier für die Erwachsenen aus. Der Rücktransport der fremden Tische dauerte immer bis spät in die Nacht. Ein Rückkehrzeitpunkt Sonntagnachts um 3.00 Uhr ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Um die Großveranstaltung profitabler zu gestalten, beschränkten wir uns ab Anfang der Achtziger auf die Jugendklassen. Um die Einnahmen aus der Cafeteria zu behalten (ein Kioskbetreiber in der Hössenhalle pochte auf seine Konzessionsrechte), wechselten wir 1991 in die neu erbaute Dannemann-Sporthalle. Nach einigen Jahren dort, entschlossen wir uns, 1995 in „unsere“ neue Brakenhoffhalle zu wechseln. Hauptgrund war, dass wir uns dadurch den aufwendigen Tischtransport ersparen konnten. Ein Höhepunkt in den Jahren war sicherlich 1989 im Jahr des Mauerfalls die erstmalige Teilnahme von Sportlern aus dem anderen Teil Deutschlands. Ein anderer 1990 die Teilnahme der Ägyptischen Jugendnationalmannschaft. Um die 20 Personen starke Delegation vom Bremer Flughafen abzuholen, mussten wir extra einen Bus chartern. Zu dem Team aus Kairo gehörte auch der ägyptische Verkehrsminister mit Butler. Die waren nicht bereit, wie die Sportler in der Jugendherberge zu nächtigen. Also mussten wir beide kurzerhand im Hotel Voss unterbringen. Außerdem musste ein ständig abrufbereiter Fahrdienst für die beiden Herren organisiert werden. Das Team aus Nordafrika war zudem in

Sommerbekleidung aus dem 30 Grad warmen Kairo angereist und musste sich in den Westersteder Geschäften erst einmal mit Winterkleidung eindecken.

Am 12. Und 13. Dezember 2015 wurde das Turnier nun zum 40. Mal ausgetragen.



Die TTG 207 Ahrensburg erhielt diesmal neben dem Pokal für die weiteste Anreise auch den großen Wanderpokal für das erfolgreichste Team. Sie wurden Nachfolger des Vorjahressiegers Elsfllether TB. Weit über 10000 Teilnehmer nahmen in den 40 Jahren an unserem Turnier teil. Zu den langjährigen Stammgästen gehören die Ahrensburger, der STV Barßel, die Nienburger Kreisauswahl und der Elsfllether TB. Für das positive sportliche Abschneiden beim Turnier in diesem Jahr von Torben Klockgether, Daniel Palmtag und Bjarne Temmen aus unserer 1. Jungenmannschaft tragen unsere beiden Jugendtrainer Daniel Sparding und Steffen Weiers die Verantwortung.





Im Jahr der 40. Austragung bedankt sich die Abteilung besonders bei den fleißigen Helfern in der Cafeteria Gunda Lindhorst, Eva u. Knut Frobels, Katrin Hots, Gunda Hartmann und Stephi Buhr. In der Turnierleitung, in der Vorbereitung in den Tagen davor und danach sowie beim Auf- und Abbau sorgten mit einem hohen Zeiteinsatz an diesem Wochenende außer mir wiederum Daniel Sparding, Steffen Weiers, Terje Weise, Jens Hock, Joachim Hartmann, Adrian Gerdes, Anno Wilts, Rainer Winter, Rafael Czapelka und Horst Claaßen für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Rolf Claaßen

Kinderturnen

Im Kinderturnen der TSG Westerstede gibt es 8 Gruppen. In den beiden Eltern-Kind-Gruppen, die donnerstags von 15:30 bis 17:30 Uhr in der Brakenhoffhalle turnen, tummeln sich etwa 65 Kinder, die von einem Elternteil oder Oma/Opa begleitet werden. Die Kinder sind im Alter von 14 Monaten bis zu 4 Jahren. Das Angebot wird vor allem in den Monaten Oktober bis Mai in dieser großen Anzahl genutzt. Die Leitung haben Marianne Rohlf's und Heike Tax. Die vielen phantasievollen Aufbauten aller großen und kleinen Sportgeräte, die im Turnen üblich sind, wirken sehr motivierend, sagen die Eltern. Den Abschluss jeder Stunde bildet ein gemeinsamer Kreis mit Sprechen, Singen oder Fingerspielen. Höhepunkte im Jahresablauf sind themengebundene Aufbauten, etwa zu Ostern und Weihnachten, und das Faschingsturnen zusammen mit den beiden Vorschulkinderguppen.



Zur selben Zeit turnen zwei Vorschulkinderguppen bei den Übungsleiterinnen Petra Holz und Anja Keppner. Etwa 40 Jungen und Mädchen im Alter von 4 ½ bis 6 ½ Jahren nehmen das Angebot wahr. Da Petra und Anja nur ein Hallenteil zur Verfügung steht, existiert eine Warteliste. Ein besonderes Ereignis ist das Turnen auf dem großen Trampolin und das

Faschingsturnen. Auch die Weihnachtsfeier mit Singen, Gedichtaufsagen und kleinen Spielen ist Tradition. Mittwochs zwischen 15:30 und 17:30 Uhr treffen sich in der Brakenhoffhalle die schulpflichtigen Kinder zum Turnen. In der ersten Gruppe turnen zur Zeit 20 bis 25 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren, bei den 8 bis 11 jährigen sind es 25 Teilnehmer. Wiederrum wurde das Kinderturnabzeichen abgenommen. 35 Kinder haben die geforderten Leistungen erbracht und wurden mit einer Urkunde belohnt. Ein Fitnesswettkampf sowie Faschingsturnen und eine Weihnachtsfeier sind weiterhin begehrte Unterbrechungen des normalen Programms. Die Leitung der Gruppe hat Petra Holz mit Ute Schröder als Helferin. Marianne Rohlf's bietet Turnen für 3 ½ bis 4 ½ jährige Kinder an, und zwar mittwochs in der Brakenhoffhalle von 15.30 Uhr bis 16.45 Uhr zusammen mit Heike Tax. Um ein spannendes und variables Angebot zu gewährleisten, sind wir auf Mithilfe einiger Mütter und Väter dringend angewiesen. In den meisten Stunden klappt das wunderbar. Zur Zeit turnen bis 20 Kinder und es besteht eine Warteliste. Es gibt auch noch eine Einradgruppe. Inge Berger-Hofmann trainiert jetzt donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der kleinen Hössenhalle. Die Gruppe hat sich etwas verkleinert und besteht aus 5 Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren. Sie können alle Einrad fahren und bringen ihre eigenen Räder mit. Die Gruppe ist noch aufnahmefähig und würde sich auch über Jungen und Anfänger freuen. Bei gutem Wetter geht es auf die Tartanbahn oder in den Wald und alle haben viel Spaß dabei.

Marianne Rohlf's

Schwimmen

Seit fünf Jahren gibt es bei der TSG wieder Jugendschwimmen, und die Bilanz kann sich

durchaus sehen lassen. 2011 mit einer kleinen Kindergruppe gestartet, trainieren mittlerweile in

den beiden Nachwuchsgruppen 25 Kinder und Jugendliche zweimal die Woche fleißig im Hössenbad. Seit Januar gibt es unter der Leitung von Sven Matthes und Hans-Dieter Pacholke erneut wieder eine Kleinkindergruppe, die mit 15 Kindern jeden Montag eifrig übt und mit 14 Schwimmern herrscht bei der Mastersgruppe immer noch reger Betrieb. Als Glücksfall für die TSG Schwimmgruppe kann man durchaus das Engagement von Sven Matthes bezeichnen, der die seit einem Jahr ruhende Montagsgruppe wieder neu ins Leben gerufen hat. Die Vielzahl der Anfragen zu dieser Gruppe zeigt zudem deutlich, dass Schwimmen bei Kindern immer noch eine sehr beliebte Sportart ist. Leider muss aufgrund verschiedener Gegebenheiten die Anzahl der teilnehmenden Kinder begrenzt bleiben.

Volleyball

Diese Saison könnte eine der erfolgreichsten der letzten Jahre werden, die Damen-Mannschaften der TSG befinden sich in diesem Jahr auf einem Höhenflug. Die dritten Plätze der 1. Damen in der Oberliga und der 2. Damen in der Bezirksklasse erscheinen noch ausbaufähig, so dass am Saisonende ein Relegationsplatz für den Aufstieg bzw. im Fall der 2. Damen ein Meistertitel möglich ist. Die 3. Damen, die im Großen und Ganzen die 4. Damen der vergangenen Saison ist, verstärkt durch 4 Spielerinnen aus der „alten“ Dritten, hat den Meistertitel fest im Blick – hat sie doch bisher nur ein einziges Spiel verloren. Schon am nächsten Spieltag in Nordenham wird sich entscheiden, ob sie die Mannschaft des SV Nordenham vom ersten Platz verdrängen können. Positives gibt es auch aus den beiden neuen Jugendtrainingsgruppen zu berichten. Beide Gruppen haben sich nicht nur im Hinblick auf die Trainingsteilnahme stabilisiert, sondern nehmen jetzt auch an Spielen der Jugendlichen teil, um erste Erfahrungen im Wettkampf zu sammeln.



Für die älteren Mädchen (Jg. 2000 und jünger) ist geplant, in der nächsten Saison in der Kreisklasse anzutreten, so dass ein regelmäßiger Spielbetrieb sicher zu einer weiteren positiven Entwicklung beitragen wird.

Insgesamt hat die Schwimmabteilung im Jahr 2015 an zehn verschiedenen Wettkämpfen in der Region Weser-Ems teilgenommen. Die Ergebnisse sind durchaus beachtlich, die Westersteder Schwimmer brachten von jedem Wettkampf Platzierungen aus den vorderen Bereichen mit nach Hause. Zudem konnten alle Schwimmer im Laufe des Jahres Ihre Bestzeiten verbessern. Der Ausblick ins nächste Jahr verspricht eine weitere positive Entwicklung. Durch Umstrukturierungen bei den Gruppen und der Trainingszeit, das Hössenbad hat einer zweiten Trainingsbahn fürs Jugendtraining zugestimmt, können neue Trainingsanreize gesetzt werden.

Malte Pacholke



Für die Spielerinnen aus der jüngsten Gruppe steht im nächsten Herbst dann die Teilnahme an den Jugendmeisterschaftsturnieren in der Region auf dem Programm. Es soll an dieser Stelle aber nicht unerwähnt bleiben, dass gerade für diese jungen Talente zusätzlich Übungsleiter von Vorteil wären, um innerhalb der Gruppen differenzierter zu arbeiten. Bei einer näheren Betrachtung der Freizeitsportgruppen könnte eigentlich der Bericht des Vorjahres stehen, sie alle sind wieder ein Jahr älter geworden, das eine oder andere Zipperlein stellt sich ein – kurz: die meisten Gruppen würden sich über Verstärkung bzw. Verjüngung freuen.

Die Mannschaften der VSG Ammerland haben in dieser Saison ein wenig mehr zu kämpfen als im Vorjahr. Platzierungen am oberen Ende der zweiten Tabellenhälfte zeigen, dass der Klassenerhalt in der 3. Liga bzw. der Regionalliga zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gesichert ist – was sich aber zweifellos zum Zeitpunkt der Delegiertenversammlung zum Positiven geändert haben wird.

Es bleibt also spannend, bei den Damen und bei den Herren. Schaut doch einfach mal rein, wenn unsere Teams spielen.

Gabi Döpke

TSG - Kursangebote

Kurs	Termin	Uhrzeit von/bis	Wochen- tag/Anzahl	Ort	Leitung	Unter- brechung	
Entspannung	12.01. bis 01.03.2016	19.30 bis 20.30 Uhr	Dienstag 8 Abende	TSG Ge- schäftsstelle	Kirsten Scharnowski		
	18.10. bis 06.12.2016	17.30 bis 18.30 Uhr	Dienstag 8 Abende	TSG Ge- schäftsstelle	Kirsten Scharnowski		
	12.01. bis 08.03.2016	17.30 bis 18.30 Uhr	Dienstag 9 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Kirsten Scharnowski		
Flexi-Bar	05.04. bis 10.05.2016	17.30 bis 18.30 Uhr	Dienstag 6 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Kirsten Scharnowski		
	24.05. bis 28.06.2016	17.30 bis 18.30 Uhr	Dienstag 6 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Kirsten Scharnowski		
	09.08. bis 27.09.2016	17.30 bis 18.30 Uhr	Dienstag 8 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Kirsten Scharnowski		
	18.10. bis 06.12.2016	17.30 bis 18.30 Uhr	Dienstag 8 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Kirsten Scharnowski		
	12.01. bis 23.02.2016	19.00 bis 20.00 Uhr	Dienstag 6 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Saskia Espig		
	05.04. bis 03.05.2016	19.00 bis 20.00 Uhr	Dienstag 5 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Saskia Espig		
	01.11. bis 13.12.2016	19.00 bis 20.00 Uhr	Dienstag 5 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Saskia Espig		
Trampolin Senioren	12.01. bis 02.02.2016	16.15 bis 17.00 Uhr	Dienstag 4 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Kirsten Scharnowski		
	09.02. bis 08.03.2016	16.15 bis 17.00 Uhr	Dienstag 5 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Kirsten Scharnowski		
	05.04. bis 10.05.2016	16.15 bis 17.00 Uhr	Dienstag 6 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Kirsten Scharnowski		
	24.05. bis 28.06.2016	16.15 bis 17.00 Uhr	Dienstag 6 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Kirsten Scharnowski		
	09.08. bis 27.09.2016	16.15 bis 17.00 Uhr	Dienstag 8 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Kirsten Scharnowski		
	18.10. bis 06.12.2016	16.15 bis 17.00 Uhr	Dienstag 8 Abende	WTV Mehr- zweckhalle	Kirsten Scharnowski		
	11.01. bis 14.03.2016	20.00 bis 21.30 Uhr	Montag 9 Abende	Gymnastikraum Hössenhalle	Saskia Espig	25.01.2016	
	04.04. bis 13.06.2016	20.00 bis 21.30 Uhr	Montag 10 Abende	Gymnastikraum Hössenhalle	Saskia Espig	16.05.2016	
	11.01. bis 14.03.2016	20.00 bis 21.30 Uhr	Montag 9 Abende	Gymnastikraum Hössenhalle	Saskia Espig		
	04.04. bis 13.06.2016	20.00 bis 21.30 Uhr	Montag 10 Abende	Gymnastikraum Hössenhalle	Saskia Espig		
Yoga I	13.01. bis 02.03.2016	08.30 bis 10.00 Uhr	Mittwoch 8 Vormittage	Gymnastikraum Hössenhalle	Regina Reinken		
	06.04. bis 08.06.2016	08.30 bis 10.00 Uhr	Mittwoch 10 Vormittage	Gymnastikraum Hössenhalle	Regina Reinken		
	10.08. bis 28.09.2016	08.30 bis 10.00 Uhr	Mittwoch 8 Vormittage	Gymnastikraum Hössenhalle	Regina Reinken		
	19.10. bis 07.12.2016	08.30 bis 10.00 Uhr	Mittwoch 8 Vormittage	Gymnastikraum Hössenhalle	Regina Reinken		
	Yoga II	13.01. bis 02.03.2016	10.15 bis 11.45 Uhr	Mittwoch 8 Vormittage	Gymnastikraum Hössenhalle	Regina Reinken	
06.04. bis 08.06.2016		10.15 bis 11.45 Uhr	Mittwoch 10 Vormittage	Gymnastikraum Hössenhalle	Regina Reinken		
10.08. bis 28.09.2016		10.15 bis 11.45 Uhr	Mittwoch 8 Vormittage	Gymnastikraum Hössenhalle	Regina Reinken		
19.10. bis 07.12.2016		10.15 bis 11.45 Uhr	Mittwoch 8 Vormittage	Gymnastikraum Hössenhalle	Regina Reinken		
Zumba		12.01. bis 09.03.2016	20.30 bis 21.30 Uhr	Dienstag 9 Abende	Spiegelsaal der RDS	Anja Harwardt	
		05.04. bis 21.06.2016	20.30 bis 21.30 Uhr	Dienstag 11 Abende	Spiegelsaal der RDS	Anja Harwardt	17.05.2016
		09.08. bis 27.09.2016	20.30 bis 21.30 Uhr	Dienstag 8 Abende	Spiegelsaal der RDS	Anja Harwardt	
	18.10. bis 06.12.2016	20.30 bis 21.30 Uhr	Dienstag 9 Abende	Spiegelsaal der RDS	Anja Harwardt		

Angebote gelten auch für Nichtmitglieder, sh. letzte Seite

TSG-Geschäftsstelle, Peterstr. 13
Tel.: 04488 / 1876, Fax: 04488 / 860535

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag 07.00 - 11.00 Uhr

Kursangebote sh. vorletzte Seite.

Alle angebotenen Kurse können auch von Nichtmitgliedern genutzt werden und erfordern eine gesonderte Anmeldung.

Infos auch unter www.tsg-westerstede.de

Anschrift richtig? Änderungen bitte tel. in der Geschäftsstelle

Sportabzeichen-Stützpunkt TSG Westerstede



100er Marke in Sicht

Trotz steigender Zahlen hat es in diesem Jahr noch nicht gereicht: 94 Urkunden konnten an Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der Verleihung der Sportabzeichen im Dezember vergeben werden. In den Sommermonaten wurden vom neunköpfigen Prüferteam um Wilfried Laichter jeden Mittwoch auf der Höessensportanlage die Leistungen in den

Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination geprüft. Das Besondere dieser Gruppe ist, dass die Prüfer aus verschiedenen Sportvereinen gemeinsam tätig sind und jeder Sportler, auch unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit, sich der Herausforderung stellen kann. Als Ergänzung und Abwechslung zu den speziellen Sportarten kann das vielseitige Sportabzeichen den Vereinsgruppen nur empfohlen werden. Im April 2015 erhielt der Stützpunkt wegen seines besonderen Engagements den Sonderpreis des Sparkassenverbandes.

Hartmut Kröncke



Impressum Redaktion: Berndt Erben eMail: berndt.erben@gmx.de ☎ 04488 / 1790
Weyert Schipper eMail: weyert.schipper@t-online.de ☎ 04488 / 3504
Herausgeber: TSG Westerstede ☎ 04488 / 1876
26655 Westerstede, Peterstr.13 ☎ 04488/860535
eMail: info@tsg-wst.de INTERNET: www.tsg-wst.de
Druck: MegaDruck.de, Westerstede

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Dezember 2016